



RÖTHLISBERGER

Die Schreinermanufaktur

Handletter



# ZUHAUSE IN DER FAMILIE

Was 1940 als Einmann-Betrieb begann, ist heute zur Grossfamilie herangewachsen. Bewusst sind wir ein Familienbetrieb und die «Bude-Familie» geblieben, stehen zu unseren Emmentaler Wurzeln und bleiben diesen treu. Unsere Partner und Auftraggeber zählen wir gerne



zur Verwandtschaft und heissen sie bei uns willkommen. Statt einen unpersönlichen Newsletter elektronisch zu versenden, berichten wir hier über Altes und Neues aus der Grossfamilie.



# NACHHALTIG IN ORDNUNG

Im Mai 2016 wurden die Aufrechterhaltung-Audits der Normen ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem), ISO 14001 (Umweltmanagementsystem), OHSAS 18001 (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz), zur FSC-Norm (Nachhaltige Holzwirtschaft) sowie die Re-Zertifizierung

der PEFC-Norm erfolgreich durchgeführt. Von den Auditoren gab es Lob für das angenehm konstruktive Arbeitsklima, die Sorge zur Sauberkeit und dem bewussten Umgang mit den Ressourcen; Philosophie und Werte des Leitbildes haben Substanz und werden gelebt.

*Ein verantwortungsvoller Umgang mit den uns anvertrauten Menschen, den Ressourcen und der Umwelt ist Teil unserer Wertschätzung gegenüber einer grossartigen Schöpfung. Nachhaltigkeit in jeder Hinsicht ist das Fundament unserer Existenz – davon lassen wir uns auf unserem Weg in die Zukunft leiten. Seit Januar 2016 beziehen wir den Strom für den gesamten Betrieb zu 100% aus erneuerbarer Wasserkraft.*

# SCHAUEN, STAUNEN, GENIESSEN



Die grosszügigen Ausstellungsflächen im Herzen von Langnau sind ein Ort der Inspiration. Sie zeigen eine Vielfalt von Lösungen für Kochen, Wohnen und Baden, wie sie nur der Schreiner fertigen kann: massgeschreinert für Lebensräume und persönliche Vorlieben und passgenau für jeden Anspruch - und das in garantierter EMME® Manufakturqualität.

Den Emme «Schou-Ruum» mit all seinen technischen Möglichkeiten (3D-Planungs-Kino, einem eigenen Farb- und Lichtstudio und vielem mehr) stellt die Schreinermanufaktur gerne ihren Partnern und deren Kunden zur Verfügung. Rufen Sie einfach an (Tel. 034 - 497 72 72) und vereinbaren Sie einen Termin. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr, am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr nach Voranmeldung.

7. - 8. APRIL 2017

DIE EMME-SCHREINER  
LADEN EIN ZUM ERSTEN

## CHUCHI- FESCHT

Geniessen Sie mit uns - bei Emmentaler Spezialitäten und einem guten Tropfen - Neuheiten rund ums Kochen und Wohnen! Erfahren sie u.a. mehr zu Sous-Vide-Garen, Soda-fresh und Quooker, oder entdecken Sie, wie Farben und Licht Ihre persönliche Küche beleben können.

### FESTZEITEN:

Freitag 7. April 16.00 - 22.00

Samstag 8. April 9.00 - 16.00

**AN DER DORFSTRASSE 1A  
IN 3550 LANGNAU**

**EIFACH CHO LUEGE,  
LOSE U GNIESSE BI ÜS  
IM SCHOU-RUUM AR  
DORFSTRASS 1A IM  
HÄRZ VO LANGNOU  
IM ÄMMITAU**



*Ungewöhnliche Perspektiven  
eröffnet das «aufgerollte Kugel-  
foto» von der Ausstellung.  
26 solcher hochauflösenden  
HDR Panoramen waren Grund-  
lage für die 360-Grad-Tour;  
zu erleben auf  
[www.schreinermanufaktur.ch](http://www.schreinermanufaktur.ch)*





# NEUE WEBSITE: SINNliche INSPIRATION

«Die Arbeit an dem 360-Grad-Rundgang hat uns einmal mehr zum Bewusstsein gebracht, wie sehr sich das Web zu einem visuell dominierten Medium entwickelt hat», begründet Marketing-Verantwortlicher Adrian Röthlisberger die Entscheidung, den Online-Auftritt der Schreinermanufaktur neu zu gestalten. Mit einer emotionalen Bildersprache und individuellen Funktionen werden die Werte und Werke der Schreinermanufaktur der internationalen Gemeinschaft des Online-Publikums zugänglich. «Vor allem die Darstellung unserer Ideen, welche die Marke EMME® mit Leben und Inhalten füllen, gelingt in einer filmähnlichen Bilderfolge, die der User selbst steuert, recht eindrücklich. Ein grosses Anliegen war es uns auch, die Unternehmensphilosophie verständlich zu machen», weist Adrian Röthlisberger auf einige der neuen Features hin. «Darüber hinaus soll die Website Ähnliches bewirken wie auch die reale Ausstellung: die Vielseitigkeit und die Vielfalt des Schreinerhandwerks zeigen, Inspirationen bieten».

Vision



*EMME® ist der Markenartikel unter den Schreinerarbeiten. Die Produkte in der Ausstellung in Langnau machen diesen Qualitätsanspruch begreifbar. Sie laden dazu ein, Materialien und Oberflächen zu befühlen und anhand der perfekt schliessenden Schranktüren, Schubladen und Rollläden selbst zu erfahren, was mit Verarbeitungs-Qualität gemeint ist: Ein echtes Genuss-Erlebnis, das immer mehr auf den Geschmack bringt!*



## MARKEN ZEICHEN

Die Erzeugnisse der Schreinermanufaktur an der Emme sind von besonderer Qualität. Wer ganz sicher sein will, ob er ein Möbelstück in EMME® Manufakturqualität vor sich hat, sieht es an dem Emme-Signet, dezent rechts unten an der Front von Schränken und Korpusen platziert oder den Clip's an den Möbelscharnieren und Schubladen. Mit dieser Garantiemarke bürgt das gesamte Team der Schreinermanufaktur für die Qualität seiner Arbeit.



## WAS MAN TÄGLICH BRAUCHT...

muss einfach gut sein! Diese Überzeugung kommuniziert die Schreinermanufaktur nun auch in einer regionalen Inseratenkampagne und zeigt dort nicht eindrucksvolle Küchen, sondern Gegenstände und Lebensmittel des Emmentaler Alltags. Wer sich beim Einkauf am Langnou-Märit für «währschafti Houzböde», «äs chnuschperigs Burebrot», «ä chüschteigi Cervelat» oder «äs früschs Mödeli Anke» entscheidet, beweist Qualitätsbewusstsein und ist an der Dorfstrasse 1A in Langnau genau an der richtigen Adresse.



## DIE REICHE WELT DES UELI ARM

Einige hatten schon das Glück, eine der köstlichen Rauchwürste auf dem Holzbrett serviert zu bekommen. Sie entstehen nach dem Rezept unseres Küchenspezialisten Ueli Arm. Als passionierter Koch und Geniesser, weiss er, worauf es ankommt.



«Extrawürste sind nun einmal meine Spezialität», lächelt Ueli Arm in Erinnerung an zahlreiche Planungsgespräche. «Ausgehend von den Eigenheiten des Raumes, planen wir nach den ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen der Menschen.» Das Ergebnis sind höchst individuelle und oft auch ausserge-

wöhnliche Lösungen. «Wenn das Kochen dann Freude macht, weil alles optimal angeordnet ist, jeder Handgriff sitzt und die Bewegungen wie selbstverständlich ablaufen, dann ist mein Ziel erreicht. Die Extrawünsche des Kunden sind uns willkommen, denn sie ehren unseren Beruf als Schreiner.»





# DIE KUNST, DEM LEBEN FORMEN ZU GEBEN

Bei der Malerin Tina Lenz und ihrem Mann Toni hängt ihre persönliche Kunst nicht nur an den Wänden ihrer neuen Attika-Wohnung über den Dächern von Langnau.



## FORM UND FUNKTION IN MASS- ARBEIT

Einige «Must-Haves» waren für Tina Lenz von Anbeginn klar. So etwa die Nische, in welcher die Kaffeemaschine und ihr Samowar zur Tee-Zubereitung stets parat stehen. Andere häufig genützte Küchengeräte sollten auf ausziehbaren Tablarern Platz finden. Werden sie nicht gebraucht, verschwinden sie hinter einem Rollladen, der im gleichen Farbton der Fronten gehalten ist.

Familie Lenz schätzt die ungetrübte Wirkung von Materialqualität und klaren Linien. Dieses Konzept der schlichten Schönheit sollte nicht von einer Vielzahl von Stellflächen und kleinteiligen Elementen gebrochen werden. So wurde es zu einer der grössten Herausforderung für Planung und Montage, das TV-Gerät hinter der grossen Schiebetüre des frei stehenden Küchenblocks elegant versenkbar zu gestalten.

Viele eigene Ideen sind in die Projektierung eingeflossen und nahmen in den Planungsgesprächen in der Ausstellung Gestalt an. Einige Inspirationen holten sich Tina und Toni Lenz dabei direkt von der Ausstellungsfläche. In ihrer Leidenschaft, historische Stilmöbel mit modernem Design zu kombinieren, erkannten sie natürlich sofort das Potenzial der dort gezeigten Badezimmerschränke aus herrlich patiniertem Altholz. Die Idee für den Materialmix im eigenen Bad-Interieur war geboren.







*Die bevorzugten Farben der grossformatigen Acryl-Bilder von Tina Lenz bestimmten auch die ganz persönliche Gestaltung ihrer Wohnküche. Zu ihrem Schaffen sagt sie: «Mit Sinn für Perfektion und Ästhetik finde ich Musse beim Erarbeiten von harmonischen Kombinationen», und die Verwirklichung ihrer Wohnideen beweist es eindrücklich.*  
[www.LENZart.ch](http://www.LENZart.ch)

# ALTERS- ZENTRUM SUMISWALD

Es war eines der grössten Bauprojekte der letzten Jahre im Emmental; für viele Emmentaler Firmen eine Herausforderung. Doch das gemeinsame Ziel aller Beteiligten war glücklich erreicht, als die ersten Bewohner im Frühling 2016 das neue Alterszentrum sumia beziehen konnten. Betritt man heute die in warmen Farben gehaltenen, lichtdurchfluteten Räume, trifft man nicht alleine auf gelungene architektonische Lösungen. Viel rascher noch wird man von der Stimmung des Hauses vereinahmt, von fröhlich grüssenden MitarbeiterInnen, von den sichtlich geborgenen SeniorInnen, die hier zufrieden ihren Alltag leben. «Selbstbestimmtes, würdevolles Leben mit Herz im Emmental». Mit diesem Motto fasst Geschäftsführer Patrik Walther die Idee des Neubaus zusammen. In jeder Begegnung mit Menschen und Räumen erlebt man dessen Bestätigung. Der Geist des Ortes scheint auch über die Bauzeit hinweg gewirkt zu haben, denn trotz des allgegenwärtigen Kosten- und Termin-Druckes erinnert sich jeder gerne zurück an die Zeit auf der Baustelle.



Werte





«Obwohl wir Röthlisbergers bereits als verlässlichen Partner kannten, gab es auch bei diesem Projekt keinen Heimatbonus», berichten Lilian Schönauer und Urs Willen seitens der Bauleitung. Die umfangreichen Schreinerarbeiten wurden schliesslich an insgesamt drei Betriebe vergeben. Die Schreinermanufaktur an der Emme realisierte Innentüren, Einbauschränke, Sockel- und Bilderleisten sowie die Handläufe in den Gängen. «Zu Spitzenzeiten waren oft 130 Handwerker zugleich auf der Baustelle, jeder ein erfahrener Köhner in seinem Fach. Doch immer war es ein

Zusammenhalt Gleichgesinnter, ein Arbeiten am gemeinsamen Ziel», berichtet Patrik Walther. «Dass es keine Überschreitungen von Budget- und Zeitplänen gab, ist dieser typischen Handwerkskultur zu verdanken.» Ihr Grundsatz war: zuerst miteinander sprechen und gemeinsam Lösungen suchen, anstatt hinterher Zeit verlieren. Diese Emmentaler Tugend wurde von der Burgdorfer Bauleitung bewusst gepflegt. Zusammen-sitzen, offen alles ansprechen und regelmässiges Baustellen-Bräteln waren daher fester Bestandteil des erfreulichen Baufortschrittes.



*«Im Emmental herrscht noch eine Kultur des Miteinanders. Hier findet man Verarbeitungsqualität, die bis ins Detail stimmt, weil jeder mit hohem Anspruch an sich selbst, mit Verantwortlichkeit, Verbindlichkeit und echtem Engagement ans Werk geht.»*


*Lilian Schönauer, Bauleitung / WS Projektmanagement GmbH Burgdorf*



*Vertrautes verbunden mit modernem Komfort - das macht die Emmentaler Lebensqualität im Alterszentrum Sumiswald aus. Das Farbspektrum warmer Naturtöne war nicht das Ergebnis eines abstrakten Farb-Konzeptes, sondern ergab sich einfach aus der sinnlich-sinnvollen Materialwahl: Fassaden aus Backsteinen, wie sie dereinst in Sumiswald selbst gebrannt wurden, und natürlich Holz, in bester Emmentaler Tradition veredelt und verarbeitet.*







«ÜS ISCHES HIE  
WOU, U WÄM'S  
HIE NID WOU  
ISCH, DÄM ISCH  
EIFACH NÜM  
Z'HÄUFE.»



# ARCHITEKTUR DER EMMENTALER WERTE



Am Siedlungsrand, wo der alte Ortskern in landwirtschaftliche Flächen übergeht, zitiert das moderne Bauwerk Emmentaler Bautradition: den Hofbrunnen, Naturstein und Holz, Gänge und Lauben, geometrische Bauerngärten mit heimischen Pflanzen. Selbst jene, die das Haus kaum noch verlassen können,

haben Gelegenheit zum Spaziergang. Behütet vor der Witterung, begegnen sie Regen, Schnee und Sonne, passieren den «Dorfplatz» der Cafeteria und andere beliebte Treffpunkte. Solche entstanden auch in den Nischen der Gänge, die in grosszügigen Landschaftsbildern ihren Abschluss und Ausblick finden.

## FRITZ SCHÄR, ARCHITEKT

Die Emmentaler Wurzeln beweisen sich in Sumia nicht nur in einzelnen Architektur-Elementen, sondern auch in der Qualität der Ausführung. Anders als bei vielen städtischen Bauten, steht hier jeder Einzelne zu seiner Arbeit, keiner kann und keiner will in der Anonymität versinken. Die Tatsache, dass jeder jeden kennt, schafft Verbindlichkeit und eine wohlthuende Direktheit. Diese Kultur des Emmentals müssen wir in die Städte tragen!



*«Als die Summe aus Ort  
und Zeit kann dieses  
Bauwerk nur in Sumis-  
wald stehen.»*

# EINE FRAGE DES VER- TRAUENS

Zertifikate sind nicht alles, doch sie sind ein äusseres Zeichen für innere Werte; Qualitätskriterien, die für uns in der Schreinermanufaktur von Bedeutung sind. So führen wir seit 2012 die traditionelle Schweizer Armbrust als Herkunfts-Zertifikat. Sie zeugt zudem von helvetischen Werten wie Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Bodenständigkeit.

Die Verbundenheit zu unserer Heimat leitet uns auch in unserem ökologischen Handeln: Für unsere Küchen und Schrankmöbel verwenden wir ausschliesslich FSC-zertifiziertes Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung des Waldes. Und für unsere Manufaktur beziehen wir zu 100 Prozent Ökostrom aus «naturemade star»-zertifizierten Schweizer Wasserkraftwerken. Gerne tragen wir dafür die 30% Mehrkosten gegenüber dem Standardpreis für Kernenergie.



## BOTSCHAFTER DER SWISSNESS

Präzise, vorausschauend und auf das Wesentliche konzentriert: die Tugenden aus seinem Hobby setzt Reto Sterchi auch im Beruf um. Nach 12 Jahren Produktionsleitung kennt er die Schreinermanufaktur und ihre Potenziale wie kaum ein anderer. Umfangreiches Fachwissen und prak-

tische Erfahrungen stellt er künftig in den Dienst am Kunden. Vor allem für Firmenkunden, bestehende und neue Partner, ist der geborene Emmentaler nun kompetenter Berater und Serviceleister: «Auch andere Schreinerereien können mit unserer Produktion aus dem Vollen schöpfen».

*«In einer Zeit, in der immer mehr Küchen aus dem Ausland kommen, heisst es für Schweizer Schreiner: Zusammenhalten und Zusammenarbeiten, um eine nachhaltige, ökologische Produktion zu gewährleisten und in den einzelnen Regionen der Schweiz Arbeitsplätze zu sichern.»*



# MARIANNES WEG INS KADER

15jährig stand die Bauerntochter Marianne Gasser vor der Wahl: Karriere im Ski-Kader oder Berufsausbildung. Sie entschied sich für eine Schreinerlehre. Für ihren Skiklub Riffenmatt blieb sie auch weiterhin tätig, als Ski-lehrerin und in der Jugendförderung. Organisieren und Planen, das hat sie im Vereinsleben gelernt.

Bereits das 3. Jahr in Folge organisierte Marianne Gasser diesen Winter die Snow-Days, welche Kinder der 3. und 4. Klassen aus Bern auf die Skipisten des Selitals begleiten. Wegen Schneemangels ging es 2017 nach Grindelwald und erstmals waren 36 Flüchtlingskinder unter den insgesamt 1'200 Teilnehmenden.



*«Ich will der Gesellschaft zeigen, wie wertvoll ehrenamtliche Tätigkeiten sind. Geld ist nicht alles. Die strahlenden Kinderaugen am Ende eines gelungenen Skitages, ihr Glück zu spüren und ihnen Vorbild sein zu dürfen - das ist ein unbezahlbarer Lohn!»*



Nach Schüpbach kam die damals 25jährige Schreinerin und gelernte technische Kauffrau zu einer höchst turbulenten Zeit, als die Produktion auf Hochtouren lief und die Montagearbeiten zunahm. Ihre Talente, ihre Sensibilität, aber auch ihr Durchsetzungsvermögen blieben nicht lange verborgen und man bot ihr die neu geschaffene Stelle der Montageplanung an. Im April 2016 hat sie in diesem Job einen «Hardcore-Start» hingelegt und sich als Vorgesetzte von 23 Monteuren behauptet. «Das letzte Eis war gebrochen, als ich mein Rollenverständnis definierte: ich werde euch nicht euren Job erklären, sondern einfach für euch da sein, um optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen. Ich bin verantwortlich dafür, dass Logistik und Disposition einwandfrei funktionieren.» Im Januar wurde Marianne Gasser von der Röthlisberger AG in ihrem Aufgabenbereich ins Kader berufen.

# PLANUNGS- TEAM MIT KONDITION

Die sportbegeisterten Leiter unserer Projektteams stellten sich neben dem Arbeitsalltag einer gemeinsamen Herausforderung. Ihr privates Projekt: Jungfrau-Marathon 2016. 42 km und 1829 Höhenmeter haben die vier Läufer nach etlichen Trainings - auch während so mancher Mittagspause - mit Bravour gemeistert.



«Als wir am 10. 9. morgens in Interlaken an den Start gingen, war es unser Ziel, unser EMME-Logo auf den gesponserten Dresses mit Stolz durchs Ziel auf der Kleinen Scheidegg zu tragen.»

# SINN- VESTITION: AUSBILDUNG

Die regelmässige Teilnahme der Schreinermanufaktur an der Lehrstellenbörse (zuletzt im Juni 2016 in Langnau) ist eine gute Gelegenheit, Jugendlichen und deren Eltern den Schreiner-Beruf näher zu bringen. Während der Lehrzeit wird aus Interesse im Idealfall Begeisterung. 2016 schlossen Sam Stöckli und Noel Kipfer ihre Ausbildungen zum Schreiner EFZ mit einer guten und sehr guten Note ab. Im Sommer luden sie zum

traditionellen «Stifte Brätle» ein. Ihre Lehrmeister und Kollegen zu bekochen und zu umsorgen, ist ihre Art, Wertschätzung auszudrücken und einfach «Merci z'säge» für eine fachlich wie menschlich lehrreiche Ausbildung. Was ihnen ihr Lehrmeister darüber hinaus mit auf den Lebensweg geben möchte: «Jedes Bild besteht aus vielen Pixelteilchen; gebt daher in Beziehungen und Verhalten Acht auf Kleinigkeiten».



# AMBITION & PRÄZISION: NOEL KIPFER

Als Auszubildender im vierten Lehrjahr errang Noel Kipfer aus Kehrsatz BE auf dem Weg zur Teilnahme an den Schreiner Schweizer Meisterschaften im März 2016 die Silbermedaille; sein präzise gearbeitetes Möbelstück und die Trophäe im Bild oben. Die Qualifikation für die Nationalmannschaft war damit geschafft, doch die zwei Teilnahme-Tickets für die «World Skills» in Abu Dhabi 2017 wurden im September schliesslich von anderen erschreinet. Aus anfänglich über 1000 Teilnehmenden hat sich Noel den 7. Rang erkämpft. Diese Leistung bleibt jedenfalls Anlass zu Freude und Stolz.



## APP LÖST PAPIER-KRIEG AB

War es früher an der Tagesordnung, noch Arbeitszeit-Protokolle auszufüllen, nachdem der Montagebus schon auf dem Firmengelände fürs Wochenende parkiert war, so werden die Arbeitsstunden heute einfach und in Echtzeit über das Mobiltelefon registriert. Dies ermöglicht auch den live aktualisierten Überblick über einzelne Projektkosten.



Termindruck, Änderungen in letzter Sekunde und Stress prägen allzu oft den Baustellen-Alltag. Dennoch sind die Monteure der Schreiner-manufaktur dafür bekannt, Präzision und Ruhe zu bewahren, um auf der Basis von Kompetenz und Erfahrung das Projekt erfolgreich zu Ende zu bringen. Ein Privileg ihres Einsatzes «an der Front» ist es, der Bauherrenschaft zu guter Letzt die fertigen Räume, Einrichtungen oder Wunsch-Küchen termingerecht und blitzblank übergeben zu dürfen.

## PERFEKTES FINISH GARANTIERT



Kein Bereich ist in den letzten ein- einhalb Jahre so rasch gewachsen wie unser Montage-Team. Die Zahl der Mitarbeitenden hat sich nahezu verdoppelt. War die Schreinermanu- faktur davor noch auf Zukauf von Drittleistungen angewiesen, werden heute die meisten Projekte von eigen- en Teams montiert.

Selbstverständlich wurde auch dafür gesorgt, dass die Monteure nicht nur perfekt vorbereitet, sondern auch mit dem besten Werkzeug auf die Baustelle kommen. 2016 wurde in vier neue Montage- busse mit kompletten Werkzeugsät- zen investiert; zwei weitere Neuwa- gen wurden 2017 bereits geordert.



# SO SEHEN SIEGER AUS

Das Brüderpaar Lanz ist fester Bestandteil der Schreinermanufaktur. Stephan Lanz arbeitet in der Kalkulation und ist Präsident der Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil; sein Bruder Matthias Lanz arbeitet

als «Projektleiter Küchen» und spielt das Euphonium. Im Juni erlangten die Emmentaler MusikantInnen der Musikgesellschaft Zäziwil Gold und Silber am 34. Eidgenössischen Musikfest in Montreux.



Mit 556 teilnehmenden Gruppen war es das grösste Blasmusikfest aller Zeiten. Für das Vorspiel des Aufgabenstückes gab es mit 95 von 100 Punkten die Tageshöchstwertung. Vor ihrer Abreise aus Montreux lagen

sie noch in Führung. Die Spannung stieg ins Unerträgliche, bevor am Abend des 19. Juni 2016 die Siegesnachricht in Zäziwil eintraf: Schweizer Meister der 3. Klasse Harmonie und Vizemeister in der Parade-Musik.



*Auf vergleichbare Platzierungen hoffen die SportlerInnen des Röthlisberger Eishockey-Teams, starteten sie doch mit neuen Dressen in die Eishockey-Saison. Ob sie die EmmeWellen wohl zum Erfolg tragen?*





# HERZLICH WILL- KOMMEN

7.-8. APRIL 2017

1. KÜCHEN-FEST

VORÖSTERLICHE  
GENUSSTAGE IN DER  
EMME AUSSTELLUNG,  
DORFSTRASSE 1A  
IN LANGNAU.  
DETAIL-PROGRAMM  
UND EINLADUNG  
LIEGEN BEI.

*Einmal mehr ist der Beweis erbracht: im Team und dem perfekten Zusammenspiel sind unsere Schreiner nicht zu schlagen.*

*Bereits im zweiten Jahr in Folge erspielte sich das Unihockeyteam der Röthlisberger AG am Firmmenturnier des UHV Skorpion in der Ballsporthalle in Zollbrück den ersten Rang.*

10. - 18. JUNI 2017

BESUCHEN SIE UNSEREN MESSESTAND AN DER OGA 2017!

OBEREMMENTALER  
GEWERBE- UND  
LANDWIRTSCHAFTS-  
AUSSTELLUNG AUF  
DEM GELÄNDE DER  
IFLISHALLE IN  
LANGNAU

# FAIRPLAY IM OBJEKT- AUSBAU

Unser Emmentaler Eishockeyclub, die SCL Tigers, repräsentiert Werte, die uns vielfach als Vorbild dienen. In unserer neuen Broschüre, die unsere Leistungen im Objektausbau dokumentiert, erfahren Sie mehr über die Parallelen von Sport und Schreiner-manufaktur.



*Gerne senden wir Ihnen den neuen Katalog «Starker Franken - starke Leistung» zu: ein Bestellschein liegt bei.*

# IMPRESSUM

Unternehmens-/Firmenbezeichnung:  
Röthlisberger AG  
Die Schreinermanufaktur  
Gewerbestrasse 7  
3535 Schüpbach  
Telefon: 034 497 72 72  
E-Mail: [info@schreinermanufaktur.ch](mailto:info@schreinermanufaktur.ch)

Redaktion: Adrian Röthlisberger,  
Stefanie Brand, Jessica Jarosch

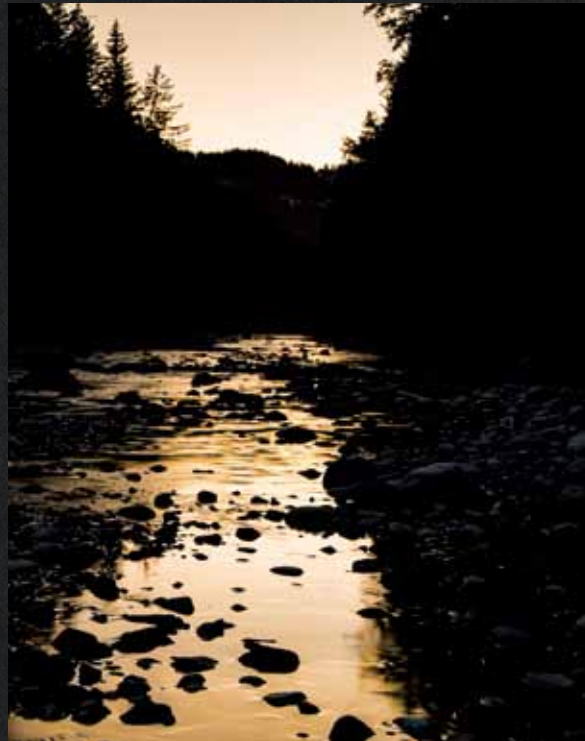
Gestaltung: Jessica Jarosch / b4u.ch

Fotos: soweit nicht anders vermerkt  
© Röthlisberger AG  
S.2, S.10-11 und S.17 © Charles  
Sauter, Bern  
S. 3 © Christine Wüthrich, Langnau  
S. 4-5 © Peter Spörry / GRAFOT,  
S.12-14 Architektur «Sumiswald»  
© Christine Blaser / Bildaufbau, Bern

*Der nächste Huusletter erscheint voraussichtlich Ende 2017. Wenn Sie keine weiteren Zusendungen mehr wünschen sollten, nutzen Sie unser Online-Formular unter [www.schreinermanufaktur.ch](http://www.schreinermanufaktur.ch) / Unternehmen / Huusletter*



GOLD WERT, WAS SIE BRINGT



Röthlisberger AG  
Die Schreinermanufaktur  
an der Emme

---

[www.schreinermanufaktur.ch](http://www.schreinermanufaktur.ch)